

Gemeindebrief

der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinden
Bad Meinberg und Horn

Ausgabe 3/2024

Juni - Juli 2024



Lebendiger Gottesdienst beim Frühlingsfest am 13. April im Gemeindehaus in Bad Meinberg (Seite 21)





GRUPPEN UND KREISE BAD MEINBERG

Pfarrbezirk Nord

(nördl. der Werre einschl. Fissenknick,
Wehren und Wilberg)

Pfarrer Dr. Gregor Bloch

Brunnenstr. 43

Tel. 05234 98886

gregor.bloch@meinekirche.info

Pfarrbezirk Süd

(südl. der Werre einschl. Vahlhausen)

Pfarrer Matthias Zizelmann

Karlsbader Str. 12

Tel. 05234 919439

matthias.zizelmann@meinekirche.info

Kirchenvorstandsvorsitz

Regina Wolff

Tel. 05234 99154

regina.wolff@meinekirche.info

Gemeindebüro

Brunnenstr. 43

Fax 05234 91409

Helga Röhne

Tel. 05234 919667

helga.roehne@meinekirche.info

Birgit Klahold

Tel. 05234 99154

birgit.klahold@meinekirche.info

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag von 10 Uhr bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich von 15 Uhr bis 17 Uhr

Küster Fabian Roll

Tel. 05234 99154

fabian.roll@meinekirche.info

Jugendmitarbeiterin

Angela Meier

Tel. 0157 33876999

angela.meier@meinekirche.info

Kirchenmusiker

Stefan Hecker

stefan.hecker@meinekirche.info

Gemeindebücherei

Am Müllerberg 2

Tel. 05234 919670

Kindertagesstätte Arche Noah

Am Müllerberg 4

Tel. 05234 98756

Leiter: Thomas Schäpe

arche.noah@meinekirche.info

Kindertagesstätte Regenbogen

Karlsbader Str. 14

Tel. 05234 91677

Leitung Stefanie Kirschning

kita.regenbogen@meinekirche.info

Vertrauensperson Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt

Rainer Holste

Tel. 05234 919672

rainer.holste@meinekirche.info

Bankverbindung der

Kirchengemeinde Bad Meinberg

Bank für Kirche und Diakonie eG-KD-Bank,

IBAN: DE30 3506 0190 2001 4410 11

Für Kirchgeld:

IBAN: DE33 3506 0190 2001 4410 54

Kinder-, Jugendgruppen

Kinderspaß: Kreuz und Quer

Samstag, 01.06., 15 Uhr beim Tauffest im
Kurpark

samstags von 10 -11 Uhr, 14-tägig, 08.06.
und 22.06. (In den Sommerferien keine
Gruppenstunde)

Gruppe für Schulanfänger

montags, 16 – 17:30 Uhr

KIDS am Donnerstag

donnerstags, 14-tägig, 16 - 17:30 Uhr

Boys only

donnerstags, 16:30 – 18 Uhr

Jugendcafé

dienstags, 15 – 18 Uhr

Musikgruppen

Flötenanfänger

freitags, 16:45 Uhr

Stella Nitschmann

Flötenkreis

freitags, 17:30 Uhr

Leitung: Sarah Weber

Posaunenchor

mittwochs, 19:30 Uhr

Leitung: Udo Mönks

Gospelchor be more

donnerstags, 19:30 – 21 Uhr

Leitung: Lena Kindle

Erwachsenengruppen

Laienspielgruppe Szenenwechsel

montags, 18 Uhr

Darina Tweesmann, Tel. 05234 1585

Frauenfrühstück

Mittwoch, 19.06., ab 9 Uhr: „Einladung
zum gemütlichen Vormittag nur mit
„Klönen“ und leckerem Essen vom Bü-
fett“.

Mittwoch, 17.07., ab 9 Uhr: „Sitztanzt“

mit Frau Rosemarie Mäcker

Anmeldung:

Karin Klare, Tel. 05234-98549

Frauentreff

jeden 1. Dienstag im Monat, 19 Uhr

Seniorentanz

donnerstags, 16:00 Uhr

Rosemarie Mäcker

Tel. 05234 9199962

Stricktreff

jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr,

Christiane Möbus,

Tel. 05234 9199507

Mobil: 0175 6105536

Soziales

Ausgabestelle Bad Meinberg

(Tafel)

Freitag, 14.06., 28.06., 12.07. und 26.07.
ab 14 Uhr

Ehrenamtliche Friedhofspflege

montags, ab 9 Uhr

Helmut Mende, Tel. 05234 98893

Gemeindebücherei

Am Müllerberg 2,

Tel. 05234 919670

Mittwoch: 16 – 18 Uhr

Die Bücherei macht Sommerferien
vom 04.07.2024 bis 06.08.2024. Der
1. Öffnungstag ist am Mittwoch,
dem 07.08.2024.



Diakonie Ambulant

Brunnenstr. 106

Tel. 05234 820106

diakonie.ambulant@meinekirche.info



Haus der Jugend „Alte Post“

Bahnhofstraße 2

Tel. 05234 820390

altepost@ev-jugend-hbm.de



GRUPPEN UND KREISE HORN

Kinder-, Jugendgruppen

Abenteuerland-Kinderkirche

Samstag, 08.06., 10 - 12:30 Uhr, Gemeindehaus Kirchstraße 3

Ansprechpartner:

Daniel Detering Tel.: 05234 2060062 E-Mail: sddetering@gmx.de

Kinder-Musical-Proben

für Kinder und Jugendliche von 8 - 14 Jahren, mittwochs, 16:30 - 18 Uhr im Gemeindehaus

Ansprechpartnerin: Charlotte Paashaus, charlie.paashaus@gmx.de

Musikgruppen

Posaunenchor

donnerstags, 19:30 Uhr

Leitung: N. N.

im Gemeindehaus Horn, aber nicht in den Ferien

Chor der Gemeinden

mittwochs, 19 Uhr, am 2. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr im Gemeindehaus, Leitung: Matthias Schulze

Jazz-Pop-Chor

dienstags, 19:00 - 20:30 Uhr

im Gemeindehaus Cappel

Leitung: Matthias Schulze

Tel. 05236 997003

Chorallen

(offenes Musikangebot)

dienstags 16 Uhr auf dem Spielplatz am Südwall, keine Kosten/keine Anmeldung

Soziales

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer ist donnerstags ab 15 Uhr im Gemeindehaus Kirchstraße 3, geöffnet.

Ansprechpartnerin ist Linda Brandau (HBM chribal).

Treff Zentrum Moorlage

Kolberger Straße 2 b, Eingang auf der Rückseite, donnerstags, 9 - 10:30 Uhr „Offener Treff mit Kaffeetrinken und fröhlicher Unterhaltung“

Lebensmittelausgabe Horn (Tafel)

Kolberger Straße 2 b; freitags, 07.06., 21.06., 05.07. und 19.07. ab 14 Uhr



Popkantorat

Ansprechpartner: Matthias Schulze

Tel. 05236 997003

info@popkantorat-lippe.de

Erwachsenengruppen

Marktandachten

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 10 Uhr Kirche Horn, anschließend Gespräche beim Kaffeetrinken

Seniorentanz

freitags, um 15 Uhr im Gemeindehaus, (geringer Kostenbeitrag), Leitung: Rosemarie Mäcker; Tel. 05234 9199962

Bastelkreis

dienstags, 19:30 Uhr im Gemeindehaus; Leitung: Christiane Capelle, (außer in den Ferien)

Handarbeitscafé

Jeden letzten Montag im Monat um 14:30 Uhr im Gemeindehaus

24. Juni und 29. Juli

Gemeindetreff

Geselliger Austausch bei Getränken und Knabberereien und ein Impuls aus Musik, Kabarett und Literatur jeden 1. Freitag im Monat ab 19 Uhr im Gemeindehaus, Ansprechpartnerin:

H. Meinel, Tel. 05234 69465

Ökumenischer Kreis

jeden 1. Mittwoch im Monat um 19 Uhr

Info-Tel. M. Kraft 05234 5950

Hauskreis

dienstags in jeder geraden Kalenderwoche um 19:30 Uhr, in priv. Haushalten Info-Tel. 05234 4916

Männersache

Jeden 4. Montag im Monat um 19 Uhr im Gemeindehaus in Horn

24. Juni und 22. Juli

Spielecafé

Spielen in gemütlicher Atmosphäre immer sonntags im Gemeindehaus vor dem 17 Uhr Gottesdienst von 15:00 bis 16:45 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe

über Angebote informiert die Ev. Familienbildung Tel. 05231 976670



HBM chribal

Kirchstraße 3

Linda Brandau, Tel. 0151 61891279

chribal@meinekirche.info

Pfarrbezirk 1

(nördliches Horn ohne Altstadtkern, Moorlage und Bellenberg)

Pfarrer Matthias Zizelmann, Kirchstraße 1, Tel. 05234 919439

matthias.zizelmann@meinekirche.info

Pfarrbezirk 2

(südliches Horn, Altstadtkern und Holzhausen)

Pfarrer Petra Stork, Kirchstraße 1, Tel. 05234 5748

p.stork@meinekirche.info

Kirchenvorstandsvorsitz

Sabine Vogt

Tel. 05234 4955

kv-vorsitz-horn@meinekirche.info

Kirchenvorstandssitzung

Freitag, 21.06. und 19.07.2024 im Gemeindehaus Kirchstraße 3.

jeweils um 19:30 Uhr

Gemeindebüro/haus Kirchstraße 1 + 3

Tel. 05234 3636 / Fax 05234 69127

horn@meinekirche.info

Öffnungszeiten:

mittwochs, donnerstags, freitags 10 – 12 Uhr

Gemeindesekretärin: Annette Morgenthal

Rechnungsführerin: Angela Huxhage

Hausmeister: Georg Capelle

Ev. Familienzentrum Südholzweg

Südholzweg 6,

Leitung: Heike Burg

Tel. 05234 2920

kita.horn@eben-ezer.de

Vertrauensperson Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt

Petra Oberlag

Tel. 0152 09003567

petra.oberlag@meinekirche.info

Bankverbindung der Kirchengemeinde Horn

Bank für Kirche und Diakonie eG-KD-Bank IBAN: DE28 3506 0190 2003 4630 12



Unsere Gemeinden
bei Instagram
@hobale_kirchen?



Unsere Gemeinden
im Internet
www.meinekirche.info

Bedeutung des Kirchenbesuchs

1966 erinnerte Ortsbürgermeister Adolf Flake in einem Brief die Menschen in Holzhausen an die Bedeutung des Kirchbesuchs.

Die Gemeinde hätte den Holzhausern doch extra einen Raum dafür zur Verfügung gestellt, in der Hoffnung, dass „unsere Mitbürger alle zwei Wochen diesen kurzen Weg nicht zu weit finden“. Diesen Brief könnte man 2024 für Horn-Bad Meinberg erneut verfassen. Vielen Mitbürger*Innen ist der Weg in die Kirche immer noch zu weit. Es gibt so viele Möglichkeiten, eine gute Predigt zu hören oder zu lesen, Radio, Fernsehen, Gemeindebrief. Warum also noch in die Kirche? Was man mit Medien aber nicht bekommt, ist die Gemeinschaft der Heiligen. Heilig ist Gott und das, was zu ihm gehört. Jesus Christus hat ihnen Anteil an Gottes Heiligkeit gegeben. Alle, die an ihn glauben, werden so zu Heiligen. Deswegen werden Christinnen und Christen auch die „Gemeinde der Heiligen“ genannt oder „Gemeinschaft der Heiligen“, wie es im Apostolischen Glaubensbekenntnis heißt.

Die Gemeinschaft bekommt man nur, wenn man hingehet: Konzerte mit „Klönmöglichkeiten“, Kaffee nach dem Gottesdienst, Spiele vor dem Gottesdienst. Es gibt so viele Möglichkeiten, die die Kirche bietet. Wir sind eine Gemeinde mit vielen unterschiedlichen Menschen, die verschiedene Wege finden, zu einer Gemeinde

zu werden. Und heilig sind wir alle, die sich Christen*Innen nennen. In diesem Sinne möchte ich noch einmal Bürgermeister Flake von 1966 zitieren: „...dass ein Kirchenbesuch – keinesfalls – schadet.“

Aber die Gemeinschaft der Heiligen ist kein Selbstzweck! „Was ihr für den geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“. Und dieser Einsatz für die Mitmenschen zeigte sich am Sonntag. HoBaLe nahm an der Kundgebung für Demokratie und gegen Rechts, die mit ca. 200 Teilnehmer*innen gut besucht war, teil und zeigte so: die Gemeinschaft der Heiligen ist sichtbar, tatkräftig und schweigt nicht bei Unrecht.

Sabine Vogt



Impressum

Herausgeber: Gemeinsame Herausgabe der evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Bad Meinberg und Horn. Redaktion: Öffentlichkeitsausschüsse beider Kirchengemeinden. Verantwortlich: Kirchenvorstände. Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Layout: Georg-F. Bartol (georg.bartol@meinekirche.info) und Rainer Schling (rainer.schling@meinekirche.info)

Für die Ausgabe August/September Abgabeschluss Artikel: 05.07.2024

Der Gemeindebrief erscheint sechsmal pro Jahr mit einer Auflage von 4000 Stück. Druck: Viaprinto/CEWE Stiftung&Co. KGaA

Bildnachweis: privat, Pixabay, Magazin Gemeindebrief bzw. bei den einzelnen Fotos.

Einverständniserklärung: Wenn Sie eine Veröffentlichung ihres Geburtstages oder Jubiläums wünschen, benachrichtigen Sie bitte die Gemeindesekretärin ihrer zuständigen Gemeinde. Adressen und Telefonnummern finden Sie auf den Seiten 2 und 3.

AN(GE)DACHT

„mutig – stark – beherzt“,

diese drei Worte sind das Motto des Kirchentags, der im nächsten Jahr in Hannover gefeiert wird.

Im April wurden sie vorgestellt, etwa ein Jahr vor Beginn dieser kirchlichen Großveranstaltung.

Entnommen sind sie, auch wenn das auf den ersten Blick vielleicht gar nicht auffällt, der Bibel, und zwar genauer gesagt, dem 1. Korintherbrief. Die Worte fallen im Zusammenhang des Briefschlusses, in dem Paulus seinen Leser*innen wichtige Ratschläge mit auf den Weg gibt.

„**mutig – stark – beherzt**“, so sollen Christinnen und Christen nach seiner Meinung sein, so sollen sie leben, nicht im „stillen Kämmerlein“, sondern so, dass sie sich aktiv in das Miteinander des öffentlichen Lebens einbringen.

Die Macher*innen des Kirchentags haben nicht nur diese drei Worte präsentiert, sondern dazu noch ein kleines Bastelset. Mit ihm kann man sich einen leuchtend roten Mund ausschneiden, auf Pappe aufkleben und an einem Holzstab befestigen. Im Mund sind die drei Worte des Mottos zu lesen:

„mutig – stark – beherzt“.

So können Christinnen und Christen nicht nur auf den Sozialen Medien für den Kirchentag werben, sondern ihre Stimme laut werden lassen.

Mir gefällt das, passt es doch sehr gut zu dem, was wir mit „HBM chribal“, unserem Erprobungsraum, erreichen möchten. Er ermöglicht mit seinen verschiedenen Aktivitäten Gemeinschaft unter den verschiedenen Menschen, die in unserer Stadt leben, und trägt so dazu bei, dass sie sich kennenlernen können und Verständnis füreinander entwickeln.

Dazu ist es manchmal nötig, sich **„mutig – stark – beherzt“** einzumischen. Deshalb haben wir uns mit vielen anderen Menschen an der Kundge-



bung „Demokratie leben“ im April auf dem Horner Marktplatz beteiligt. Und deshalb haben wir auch mit der Moscheegemeinde die Ausstellung „Exit Racism“ organisiert, die noch bis zum 13. Juni in der Horner Stadtkirche zu sehen ist. Eine Reihe von Veranstaltungen, Workshops und Führungen konnten wir seit der Eröffnung am 23. Mai schon erleben. Es wird aber auch noch weiter zu offenen Führungen eingeladen, und zwar am 4. Juni von 9-11 Uhr, am 8. Juni von 10-12 Uhr und am 10. Juni von 17-19 Uhr. Dann können Sie einfach kommen, und sich die Ausstellung von einem geschulten Team zeigen lassen.

Die Hoffnung ist, dass uns an Alltagssituationen klar wird, mit welchen geprägten Vorurteilen wir mit anderen Menschen, in diesem Fall mit Muslimen, umgehen, und wie sie so bei der Wohnungssuche, im Sportverein oder in Bewerbungssituationen benachteiligt werden.

Daneben soll muslimisches Leben in Deutschland gezeigt werden, wie es ja auch in der Horner Moscheegemeinde gelebt wird. Viele Menschen kennen das nicht,

machen sich deshalb vielleicht falsche Vorstellungen und sortieren Menschen aufgrund ihrer äußeren Erscheinung in Schubladen ein.

Das Ziel dieser Ausstellung ist dagegen, zu zeigen, wie wir unsere Vorurteile gleichsam verlernen können, um uns auf Augenhöhe zu begegnen.

Denn so hat sich Gott das Zusammenleben unter uns Menschen vorgestellt. Nicht umsonst wird zwei Mal am Anfang der Bibel davon geredet, dass wir als Menschen „zum Bilde Gottes“ geschaffen sind. Ebenbild

Gottes, das bin ich – und alle anderen Menschen sind es auch, so lesen wir es in der ersten Schöpfungsgeschichte und dann nochmals, als Gott mit Noah einen erneuten Bund schließt.

„Wir alle, alt und jung, arm und reich, weiß oder People of Color, hetero oder queer, sind das Ebenbild Gottes.“, so wurde es denn auch bei der Vorstellung des Kirchentagsmottos gesagt. Und deshalb sollen wir interessiert, offen und respektvoll aufeinander zugehen, uns eben

„mutig – stark – beherzt“

in unser Zusammenleben einmischen, wo das nötig ist. Denn nur so können wir als unterschiedliche Menschen in Vielfalt miteinander leben, friedlich und demokratisch.

Dass wir uns als Christinnen und Christen nicht verstecken, dass wir unsere Werte leben

„mutig – stark – beherzt“,

auch bei der anstehenden Europawahl, das wünscht sich

Ihr Pfarrer Matthias Zizemann.



WIR LADEN EIN

Kirche am anderen Ort

Sommertagesdiensten 2024

Wir sind es gewohnt, unsere Gottesdienste in unseren Kirchen zu feiern. Das ist auch gut und richtig so. Doch dann und wann liegt auch ein besonderer Charme darin, Gottesdienste an anderen Orten stattfinden zu lassen. Dies wollen wir bei den anstehenden Nachbarschaftsgottesdiensten in der Sommerzeit in unseren HoBaLe-Gemeinden tun. Auf uns warten Gottesdienste an ganz unterschiedlichen Orten. Es ist auch eine schöne Gelegenheit, sich in einem anderen Umfeld gegenseitig zu begegnen. Es verspricht also spannend zu werden. Und Sie sind hoffentlich mit dabei.

Die „Route“ führt uns im Sommer an folgende Orte – jeweils um 10 Uhr:

- 7. Juli in Bellenberg – Am Sender auf dem Bellenberg mit Matthias Zizelmann
- 14. Juli in Leopoldstal – Im Carport (Heestener Str. 18) mit Petra Stork
- 21. Juli in Vahlhausen – Im Waldbad (Vahlhausener Str. 41) mit Matthias Zizelmann
- 28. Juli in Veldrom – Bei der Feuerwehr (Bauernkampstr. 13) mit Gregor Bloch
- 4. August in Holzhausen-Externsteine – An der Grillhütte (Wildhang 11) mit Petra Stork
- 11. August in Fissenknick – Im Garten (Beethovenweg 7)

- mit dem Posaunenchor und Gregor Bloch
 - 18. August in Horn – Am alten Friedhof an der Steinheimer Straße mit Petra Stork.
- Wichtiger Hinweis:
Bei regnerischem Wetter finden folgende Gottesdienste an folgenden Orten statt:
- am 7. Juli im Kirchraum Bellenberg (Meierberg 29)
 - am 11. August in der ev. Kirche Bad Meinberg
 - am 18. August im Haus der Jugend („Alte Post“) in Horn
- Bitte beachten Sie dazu aktuelle Infos auf der Homepage.

Ihre Pfrn. Petra Stork, Pfr. Matthias Zizelmann, Pfr. Dr. Gregor Bloch



FRAUENFRÜHSTÜCK

Wir laden herzlich zum gemeinsamen Frühstück am 19. Juni 2024 ein und bieten einen gemütlichen Vormittag nur mit „Klönen“ und leckerem Essen vom Büfett an!

Am 17. Juli 2024 wird uns voraussichtlich wieder unsere liebe Rosemarie Mäcker zum „Sitztanz“ animieren.

Denn wir wissen, dass Tanzen im Sitzen sehr viel Spaß macht. Auch im Sitztanz kann man sich wunderbar bewegen, denn es werden Hände und Füße, Arme und Beine in Schwung gebracht. Der Kopf bekommt auch zu tun, was eine sehr gute Übung für die Konzentrationsfähigkeit ist; und das Beste, auch das Lachen kommt dabei nicht zu kurz!

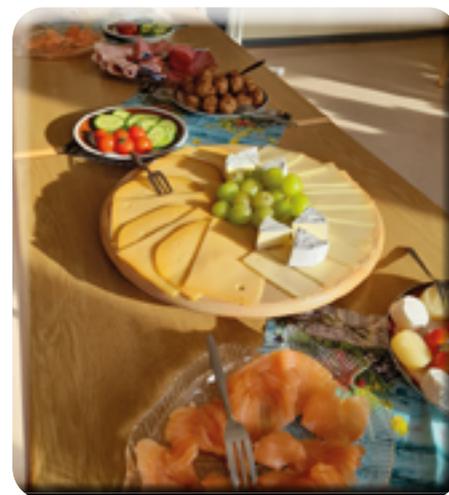
Wir treffen uns wie immer um 9 Uhr im Ev. Gemeindehaus „Am Müllerberg“.

Anmeldung bitte bei:

Karin Klare (05234/98549)

Waltraud Stender

Zu Ostern war der Tisch reichlich gedeckt Fotos: Elfriede Haase





WIR LADEN EIN



Gottesdienst am Sonntag, den 09. Juni um 17 Uhr

Wir laden sie herzlich zu einem Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Bad Meinberg ein.

Das Thema des Gottesdienstes ist „*Du bist wichtig, Ich bin wichtig, Wir sind wichtig*“.

Immer wieder hören wir von Inklusion oder Integration, aber was bedeutet das eigentlich? Und ist es nicht viel wichtiger, betroffene Menschen und ihre Geschichten kennenzulernen? Dazu möchten wir Sie einladen. Erleben Sie mit uns einen praxisnahen Gottesdienst und kommen in den gemeinsamen Austausch.

Der Gospelchor unter der Leitung von Lena Kindle wird den Gottesdienst musikalisch begleiten.

Pfarrer Matthias Zizelmann

50-jähriges Konfirmationsjubiläum in Horn am 23. Juni

Alle, die vor 50 Jahren im Jahr 1974 in der Horner Kirche (oder an einem anderen Ort) konfirmiert wurden, sind in diesem Jahr zum Jubiläum eingeladen. Am 23. Juni wollen wir es in Horn mit einem Gottesdienst feiern. Anschließend ist ein Mittagessen im Landhaus Weber in Holzhausen geplant. Einige Adressen fehlen uns noch. Bitte melden Sie sich umgehend im Gemeindebüro, wenn Sie keine Einladung bekommen haben oder Adressen von Mitkonfirmand*innen kennen.

Pfarrerin Petra Stork



aLIVE-Gottesdienste im Sommer

Am 2. Juni, um 18 Uhr, in der Kirche Wöbbel findet der nächste „aLIVE meets“-Gottesdienst statt. Wenige Tage vor Beginn der Fußballeuropameisterschaft bei uns in Deutschland heißt es dann „aLIVE meets Hymns“. Schöne Melodien, die auch aus anderen Zusammenhängen bekannt sind, werden den Gottesdienst prägen. Na-

türlich werden aber auch diesmal wieder moderne christliche Lieder gesungen. So ist dieser Gottesdienst ganz bestimmt für jeden etwas – ob man selbst Fußball nun mag oder nicht. Kommen Sie deshalb gern vorbei.

Pfarrer Dr. Gregor Bloch

aLIVE Open Air

Hinweisen möchten wir zugleich schon auf das Event „aLIVE Open Air“. Am 31. August wird von nachmittags bis zum späten Abend ein besonderes Highlight im Innenhof des Gemeindehauses am Müllerberg in Bad Meinberg gefeiert. Beginnend mit einem Programm für Kinder und Familien findet um 18 Uhr ein aLIVE-Gottesdienst statt. Am Abend wird dann die Band „Condition Blue“ die Bühne betreten und ein Konzert geben. Bei Grillgut, Pommes und verschiedenen

Kaltgetränken wollen wir in sommerlicher Atmosphäre miteinander eine gute Zeit haben. „aLIVE Open Air“ ist in gewisser Weise die kompakte Schwester vom Festival „3 Days aLIVE“, das wir letztes Jahr im Beller Freibad gefeiert haben und das im Sommer 2025 wieder stattfinden soll. Nähere Informationen zum Programm folgen in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefs. Doch es lohnt sich, den Termin bereits vorzumerken.

Pfarrer Dr. Gregor Bloch

Konfirmationsjubiläen

Am 23. Juni werden in Bad Meinberg verschiedene Konfirmationsjubiläen gefeiert

Zur Feier von Konfirmationsjubiläen sind am 23. Juni alle Jubilarinnen und Jubilar eingeladen, die vor 60, 65, 70, 75 oder mehr Jahren ihre Konfirmation gefeiert haben. Der Festgottesdienst mit Abendmahl, der um 9.30 Uhr beginnt, steht unter dem Motto „*Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen*.“ Er wird vom Posaunenchor Bad Meinberg musikalisch mitgestaltet. Die Jubilarinnen und Jubilar werden im Anschluss an den Gottesdienst in der örtlichen Gastronomie weiterfeiern.

Wer gerne mitfeiern möchte, aber noch keine Einladung bekommen hat, kann sich gerne bei Birgit Klahold im Gemeindebüro melden!

Pfarrer Matthias Zizelmann



WIR LADEN EIN



Komm feiern!

Am Sonntag, 16. Juni, laden Kirchen in Lippe nach Lage ein

Kreis Lippe/Lage. Komm feiern! – Unter diesem Slogan laden Kirchen in Lippe am Sonntag, 16. Juni, zu einem Ökumenischen Fest auf den Sedanplatz in Lage ein. Der Tag startet mit einem großen ökumenischen Gottesdienst. Danach gibt es Musik, Infos, Gespräch, Mitmachaktionen, Spielattraktionen für Kinder und Jugend-

mentiert auch das gute Klima in der ökumenischen Zusammenarbeit hier vor Ort.“ Der Sedanplatz als Veranstaltungsort liegt direkt am Bahnhof in Lage - er ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. „Denn wir wünschen uns natürlich nicht nur viele Lagenser zum Fest, sondern Menschen aus ganz Lippe sind herzlich eingela-

den“, sagt Pfarrer i.R. Richard Krause, Vorsitzender im Lenkungsausschuss.

Heike Scharping (Landesausschuss Kirchentag) freut sich auf einen schönen Sonntag und hofft auf gutes Wetter, um mit dem Fahrrad aus Heiligenkirchen anfahren zu können. Da kann sie dann gleich den Service des Repair-Cafés Alte Schmiede in Lage in Anspruch nehmen: „Wir werden mit dem Repair-Café natürlich auch vor Ort sein und Fahrräder putzen“, schmunzelt Günter Loos: „Da führt man die besten Gespräche.“

Die Lippische Landeskirche, Katholische Kirche, Evangelisch-methodistische Kirche, Neuapostolische Kirche, Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche, die E.L.I.A. Gemeinde e.V. und die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) stehen hinter diesem Fest, zu dem alle Menschen aus Lippe und darüber hinaus herzlich eingeladen sind. Weitere Infos: www.oekumenischesfest.de

Birgit Brokmeier, Öffentlichkeitsreferentin, Landeskirchenamt,

Junger Gottesdienst Nr. 09 „WunderBar“

Der nächste Junge Gottesdienst (JuGo) findet statt zum Thema: „WunderBar“
Termin: Samstag, dem 08. Juni 2024, in der Kirche Istrup (Kirchstraße 1, 32825 Blomberg).

Schon in der Bibel wird erzählt, dass Menschen Dinge erlebt haben, die für sie ein Wunder waren. Besonders die Evangelisten haben davon erzählt, wie Jesus sich auf wunderbare Weise Notleidenden, Kranken und Hilfesuchenden zugewandt hat.

Hast du vielleicht selber schon einmal ein Wunder erlebt oder davon gehört? Und was ist überhaupt ein richtiges Wunder?

Im Gottesdienst werden wir gemeinsam „mal anders“ darüber nachdenken mit moderner Musik, Spiel, Aktion, Moderation und Predigt.

Anschließend laden wir zu einem kleinen sommerlichen Buffet mit Cocktails und Co. an die „WunderBar“ ein.

Lasst euch überraschen!

Das Team vom Jungen Gottesdienst heißt alle jungen und jung gebliebenen ganz herzlich willkommen. Seid dabei!

Team JuGo



liche und mehr. Der Gospelchor SeleXion und Ulrike Wahren sind ebenso dabei wie der Mitmachzirkus Sauresani und Bläserinnen und Bläser aus ganz Lippe. Wer an dem Tag in großer Gemeinschaft essen möchte, bringt etwas zu essen mit für den gemeinsamen „Mitbringbrunch“. Natürlich sind auch ein Foodtruck und eine Kaffeebar vor Ort.

„Das ist ganz toll für Lage“, freut sich Pastor Günter Loos von der Evangelisch-methodistischen Gemeinde, „das doku-



Ökumenisches Tauffest

Buntes Treiben am 01.06. im Kurpark Bad Meinberg – erstes Tauffest findet in Horn-Bad Meinberg statt

Am 01.06. findet, wie schon angekündigt, das erste Tauffest in Horn-Bad Meinberg statt, zu dem in ökumenischer Gemeinschaft eingeladen wird. Ein familiengerechter Gottesdienst beginnt um 15 Uhr in der Kurparkmuschel, der auch besucht werden kann, wenn in der Familie keine Taufen gefeiert werden. Groß und Klein können mitfeiern und sind dazu herzlich eingeladen. Die Band „Mahatma“, die Posaunenchöre Horn und Bad Meinberg sowie Organist Stefan Hecker werden diesen Gottesdienst musikalisch umrahmen, der von Pfarrerin Petra Stork, Pas-

tor Pascal Obermeier, Pfarrer Dr. Gregor Bloch und Pfarrer Matthias Zizelmann gestaltet wird.

Im Anschluss ist Gelegenheit zusammen zu bleiben und das Mitbring-Picknick, zu dem jede und jeder etwas beitragen kann, miteinander zu genießen. Auch das gastronomische Angebot des Kurgastzentrums wird zur Verfügung stehen. An einer Fotobox können lustige Erinnerungsfotos an diesen besonderen Tag geschossen werden, an dem die Taufe als verbindendes Element der christlichen Kirchen gefeiert wird.

Pfarrteam



Herzliche Einladung zum Infoabend „Konfi 3“

Schon im letzten Gemeindebrief haben wir darüber informiert, dass die HoBaLe-Gemeinden ab Herbst „Konfi 3“ einführen. Das bedeutet, dass der Konfirmanden-Unterricht, der bislang im 7. Schuljahr begonnen hat, nun im 3. Schuljahr durchgeführt wird. Der zweite Teil des Unterrichts wird wie bisher im 8. Schuljahr stattfinden und mit der Konfirmation im Frühjahr enden.

Der „Konfi 3“ - Unterricht wird einmal im Monat an einem Samstagvormittag stattfinden. Dazwischen laden wir zu familienfreundlichen Gottesdiensten in alle drei Kirchengemeinden ein.

Gerne möchten wir Interessierte zu einem Info-Abend einladen, an dem wir ausführlich über dieses neue „Konfi 3“-Modell informieren, Ihnen die geplanten Termine vorstellen und auch Fragen beantworten können. Dieser findet am 10. Juni 2024 um 19 Uhr im Gemeindehaus Bad Meinberg, Am Müllerberg 4, (für die Kirchengemein-

den Bad Meinberg und Leopoldstal), und im Gemeindehaus Horn, Kirchstr. 3, (für die Kirchengemeinde Horn) statt. Wir freuen uns sehr, wenn Sie daran teilnehmen.

An alle Eltern der Kinder, die altersmäßig infrage kommen und in unserer Datei sind, haben wir Einladungsbriefe verschickt.

Wenn Sie von Eltern oder Kindern wissen, die sich ebenfalls für „Konfi 3“ interessieren, aber keine Einladung bekommen haben, können Sie gerne den Termin weitergeben oder uns die Adresse mitteilen, dass wir noch einen Einladungs-

brief verschicken können. Auch ungetaufte Kinder sind herzlich willkommen.

Wir denken, dass „Konfi 3“ eine gute Gelegenheit ist, mit Themen des Glaubens in Kontakt zu kommen. Wir freuen uns mit einem engagierten Team aus haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden auf diese neue Art des Konfi-Unterrichts!

Pfarrteam



Herzliche Einladung zur Aufführung von unserem Kindermusical „Der Kleine Tag“.

Ein Konzert für Groß und Klein mit tollen Liedern und einer Geschichte, die uns bis zu den Sternen reisen lässt und wieder zurück.

Es singt und spielt der Kinderchor der Kirchengemeinde Horn unter der Leitung von Charlotte Paashaus.

- Samstag der 29.06.2024
- 16 Uhr in der Kirche Horn.
- Dauer etwa 60 min
- Eintritt frei,
- Spende am Ausgang erbeten

Charlotte Paashaus



WIR LADEN EIN



Letzte Chance ...

...auf einen Besuch der Ausstellung Exit Racism.

Die Ausstellung möchte Jugendliche und Erwachsene durch interaktive Stationen auf sensible Weise an das Thema Islamfeindlichkeit und antimuslimischen Rassismus heranführen und Besucher*innen zu solidarischem Handeln motivieren. Sie verdeutlicht strukturellen und alltäglichen Rassismus, mit dem die Menschen in ihrem Leben konfrontiert werden. Der Besuch der Ausstellung wird dabei zu einem Trainingsplatz für couragiertes Handeln.

Zusätzlich zum schon veröffentlichten Begleitprogramm findet am 29.05. im Anschluss an die um 16 Uhr stattfindende offene Führung um 18 Uhr ein Begegnungsabend mit der Moscheegemeinde statt.

Wir lernen dabei den Islam kennen, werden miteinander über das Zusammenleben in Horn ins Gespräch kommen und können unsere Fragen stellen. Wir freuen uns auf viele Interessierte an diesem Abend!

Die letzten Termine für eine öffentliche Führung ohne Anmeldung sind am 04.06.2024 von 9 bis 11 Uhr, am 08.06.2024 von 10 bis 12 Uhr und am 10.06.2024 von 17 bis 19 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr spontanes Kommen!

Das Team von Chribal

Save the date

Liebe Theaterfreunde, nach vielen Auf- und Abs, die gute Nachricht: die Theatergruppe „Szenenwechsel“ steuert langsam mit der Boulevardkomödie „KOMPLEXE VÄTER“ auf die Premiere zu.

René Heinersdorff, ein deutscher Schauspieler, Regisseur, Autor und Theaterdirektor hat mit diesem Stück eine Konversationskomödie mit Tiefgang und Humor, eine Komödie über die Eitelkeit zu spät gewordener Väter, über die Treue und Seitensprünge, über die Liebe und Eifersucht geschrieben.

Zum Inhalt:

Um endlich den neuen Freund ihrer Tochter Nadine kennenzulernen, organisiert Ute ein Familientreffen. Dazu lädt sie auch Erik ein, den leiblichen Vater von Nadine. Anton ist seit Langem mit Ute verheiratet und das Treffen macht ihn fassungs-

los. War er es doch, der von Anfang an die Rolle des Vaters für Nadine übernommen hat, und von Erik hält er sowieso nichts.

Als Nadines Freund Björn endlich auftaucht, schließen die beiden Streithähne Waffenstillstand. Warum auf einmal?

Um auf diese Frage eine Antwort zu bekommen, laden wir Sie herzlich ein.

Folgende Aufführungen im Gemeindehaus, Am Müllerberg stehen zur Auswahl:

- PREMIERE: SAMSTAG 11. OKTOBER 19 Uhr
- 1. VORSTELLUNG: SONNTAG 12. OKTOBER 15 Uhr
- 2. VORSTELLUNG: FREITAG 18. OKTOBER 19 Uhr
- 3. VORSTELLUNG: SAMSTAG 02. NOVEMBER 19 Uhr
- 4. VORSTELLUNG: SONNTAG 03. NOVEMBER 15 Uhr
- 5. VORSTELLUNG: SAMSTAG 07. DEZEMBER 19 Uhr
- 6. VORSTELLUNG: SONNTAG 08. DEZEMBER 15 Uhr

Bei unvorhersehbaren Änderungen werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch mit dem Wunsch, dass wir alle gesund bleiben.

Ihre Darina Tweesmann





Das Improvisers Orchestra in OWL: Kreative Kraft im ländlichen Raum

Das Improvisers Orchestra aus Ostwestfalen Lippe ist eine aufregende Initiative, die 2021 in Anlehnung an die Improvisers Orchestras in London, Wien und Berlin ins Leben gerufen wurde.

Es verkörpert die Idee, das reiche künstlerische Potenzial der Region zu bündeln. Dieses Orchester bringt Künstler*innen aus vielfältigen Bereichen zusammen,

darunter Musiker*innen, Tänzer*innen, Maler*innen und Schauspieler*innen. Besonders beeindruckend ist die Fähigkeit, Kunst im Augenblick entstehen zu lassen und dabei mit dem jeweiligen Ort und dem Publikum zu verschmelzen. Jede Aufführung ist ein einzigartiges Erlebnis, bei dem die Künstler*innen in Echtzeit aufeinander reagieren und eine einzigartige künstlerische Verbindung schaffen. Das Improvisers Orchestra in Ostwestfalen Lippe zeigt eindrucksvoll, dass Kunst und Kultur überall blühen können, wenn die Türen zur Freiheit, Offenheit, Spontanität und Flexibilität weit geöffnet sind.“

Alle Konzerte werden durchgeführt im Rahmen der Kooperation mit dem Popkantorat. **Herzliche Einladung zu diesen Konzerten.**



Weitere Termine:

- Freitag, 06. September 2024 in der Stadtkirche Horn
- Freitag, 27. September 2024 in der Kirche Cappel oder Istrup



Foto: Anja Damianov

BibelgartenFarbenSommer

Jetzt ist der Sommer endlich da und Petra Stork und ich freuen uns auf die Bibelgartenandachten am Montag, den 24.06. und Donnerstag, den 25.07. um 19:00 Uhr. Wir erzählen neue Geschichten über bekannte Pflanzen, singen Lieder, lesen dazu Bibeltexte und vielleicht ein Gedicht so wie dieses von Erich Kästner:

„Der Juni: Die Zeit geht mit der Zeit: Sie fliegt. Kaum schrieb man sechs Gedichte, ist schon ein halbes Jahr herum und fühlt sich als Geschichte. Die Kirschen werden reif und rot, die süßen wie die sauern. Auf zartes Laub fällt Staub, fällt Staub, so sehr wir es bedauern. Aus Gras wird Heu. Aus Obst Kompott. Aus Herrlichkeit wird Nahrung. Aus manchem, was das Herz erfuhr, wird, bestenfalls, Erfahrung. Es wird und war. Es war und wird. Aus Kälbern werden Rinder und, weil's zur Jahreszeit gehört, aus Küssen kleine Kinder. Die Vögel

füttern ihre Brut und singen nur noch selten. So ists bestellt in unsrer Welt, der besten aller Welten. Spät tritt der Abend in den Park, mit Sternen auf der Weste. Glühwürmchen ziehen mit Lampions zu einem Gartenfeste. Dort wird getrunken und gelacht. In vorgerückter Stunde tanzt dann der Abend mit der Nacht die kurze Ehrenrunde. Am letzten Tische streiten sich ein Heide und ein Frommer, ob's Wunder oder keine gibt. Und nächstens wird es Sommer.“

Ja und wir suchen auch immer noch Helfer und Helferinnen für unsere Arbeit im Bibelgarten. Hubert Plagge und ich würden uns freuen, wenn wir ein- oder zweimal im Monat, immer dienstags ab 14:00 Uhr, zwei oder vier helfende Hände zur Unterstützung hätten. Oder haben Sie vielleicht Lust, den Internetauftritt des Bibelgartens mal auf den neuesten Stand zu bringen, möchten Sie anderen Gemeindemitglie-



dern den Bibelgarten vorstellen, Pflanzen erklären oder kleine Führungen anbieten. Kommen Sie vorbei, sprechen Sie uns an, wir freuen uns über jede neue Idee und Interesse am Bibelgarten.

**Wir freuen uns auf Sie
Pfarrerin Petra Stork und Heike Elsner**



AUS DER GEMEINDE / WIR LADEN EIN



Das Foto zeigt die Jubiläumskonfirmandinnen und -konfirmanden und einige Mitschülerinnen und Mitschüler, die den Gottesdienst mitgefeiert haben

„Es geht eine helle Flöte ...“ Gnadenkonfirmation am 14. April in Horn

185 Konfirmandinnen und Konfirmanden waren es im Jahr 1954, die in Horn von Pastor Koch und Pastor Wehr konfirmiert wurden.

Nach 70 Jahren haben 40 von ihnen in einem festlichen Gottesdienst ihr Jubiläum gefeiert. Ein großer Dank gebührt Heinz Vathauer, der den Anstoß zu diesem Jubiläum gegeben hat und den Gottesdienst mit bewegenden Worten an seine Mitschülerinnen und Mitschüler mitge-

staltete. Im Duett mit Sabine Gebauer erklang ein neuer Text zu der alten Melodie „Es geht eine helle Flöte“. Im Nachklang schrieb er: „Für uns Jubiläums-Konfirmandinnen und Konfirmanden war der Sonntag einzigartig in unserer vertrauten Kirche in Horn, wo viele von uns ge-

tauft und alle konfirmiert worden sind. Er hat unsere Herzen und Seelen bewegt und wird nachhaltig in liebevoller Erinnerung bleiben.“ Wie schön!

Pfarrerin Petra Stork



Wir laden Sie herzlich zu einem gemeinsamen Mittagstisch ein.

Im wöchentlichen Wechsel heißt eine ökumenische Initiative Sie freitags ab 12 Uhr willkommen.

- Freitag 07.06. – ev. Gemeindehaus Bad Meinberg
- Freitag 14.06. - ev. Gemeindehaus Horn
- Freitag 21.06. – ev. Gemeindehaus Bad Meinberg
- Freitag 28.06. – ev. Gemeindehaus Horn
- Freitag 05.07. – ev. Gemeindehaus Bad Meinberg
- Freitag 12.07. – ev. Gemeindehaus Horn
- Freitag 19.07. – ev. Gemeindehaus Bad Meinberg
- Freitag 26.07. – ev. Gemeindehaus Horn

Wer dieses Projekt gerne unterstützen möchte oder Fragen dazu hat, kann sich gerne an Linda Brandau (0151 61891279) von HBM chribal oder an die Gemeindebüros in Bad Meinberg (05234 99154) oder Horn (05234 3636) wenden.





WIR LADEN EIN

Das Kinderprogramm von HBM chribal, der Jazz-Popchor des Popkantorats, Jay Minor sowie Mariana und Alexander sind die kirchlichen Angebote zur Langen Kulturnacht am 5. Juli

Gemeinsam mit dem Quartiersbüro SOE der Caritas, bietet HBM chribal ein Kinderprogramm zur Langen Kulturnacht am 5. Juli in der Innenstadt von Horn an.

Die Stadtkirche wird an diesem Abend wieder von wunderbarer Musik erfüllt sein, dazu gibt es Getränke und kleine Häppchen, um es sich in der stilvoll beleuchteten Kirche gemütlich zu machen. Zunächst singt um 19.30 Uhr der Jazz-Popchor unter der Leitung des neuen Popkantors Matthias Schulze. Auf Vermittlung von Ingo Ostheide vom Kulturbad Meinberg e. V. wird dann nach einer kurzen Pause Jay Minor im Wechsel mit Mariana und Alexander bis ca. 22.30 Uhr musizieren.

Mariana Siachoque ist eine 18-jährige Musikerin (Sängerin und Gitarristin) aus Kolumbien. Sie singt mit einer Leidenschaft, einer stilistischen Bandbreite und einer stimmlichen Ausdrucksstärke, die in diesem Alter einfach nur erstaunt.

Begleitet wird sie von Alexander Cuesta-Moreno unter anderem mit Gitarre oder Bass. Alexander ist ein begnadeter Musiker, Arrangeur, Produzent, Komponist, Dirigent, Sänger, Bassist und Professor of Vocal Art, ebenfalls mit kolumbianischen Wurzeln.

Auf dem Programmzettel werden neben international be-



Jay Minor

kannten Songs aus Jazz und Pop auch Lieder aus Süd- und Mittelamerika im „Latin“-Stil stehen, darunter Bossa Nova, Samba und Merengue.

Jay Minor hat uns im vergangenen Jahr schon begeistert. Wir freuen uns, dass er wieder zur Langen Kulturnacht zu uns nach Horn kommt. Denn sein gitarristischer Start in der Klassik, seine Singer/Songwriter-Zeit, vielfältige musikalische Schwerpunkte in verschiedenen Bands (Irish Folk, Rock, Pop, Country), Ausflüge in die Welt des Musicals sowie starke Einflüsse aus dem Fingerstyle, ermöglichen es ihm, stilistisch aus dem Vollen zu schöpfen. Es ist der Mix der Bestandteile aus Folk, Blues, Ragtime, Boogie, lateinamerikanischen Rhythmen und klassischen Elementen, der – gepaart mit Virtuosität und Spielfreude – sein Programm prägt. Eigene Kompositionen wechseln sich ab mit ausgefeilten Instrumental-Arrangements bekannter Songs. Im Gepäck hat Jay seine Solo-Alben „Touch my soul“, „Uncovered Memories“ und „Sanguine Moon“, sowie seine aktuelle Duo-CD mit „Mal was anderes“ mit Zupf'n Streich (Violine, Gitarre).

Wir freuen uns auf Ihr Interesse, Ihre Hutgäbe für die Künstler*innen sowie auf einen entspannten sommerlichen Abend voller Begegnungen in und außerhalb der Stadtkirche!

Pfarrer Matthias Zizelmann



Mariana Siachoque und Alexander Cuesta-Moreno



KINDERBIBELWOCHE

Rückschau auf die Kinderbibelwoche

Vom 02. April bis zum 07. April hat in dem evangelischen Gemeindehaus in Horn die Kinderbibelwoche stattgefunden.

Während der ganzen Zeit haben wir immer wieder viel gesungen, gespielt und Neues über das Abendmahl erfahren. Ein gemeinsames Frühstück gehörte jeden Morgen dazu.

Am Dienstag haben wir uns erst einmal alle kennengelernt mit vielen großartigen Spielen. Wir haben zum ersten Mal das Gleichnis vom verlorenen Sohn gehört und gemeinsam darüber gesprochen, woher das Gleichnis kommt und was Jesus damit erklären wollte.

Danach haben wir eine Bewegungsstraße aufgebaut aus verschiedenen Materialien, die den Weg nachstellten, den der jüngere Sohn vielleicht gelaufen ist. Die Kinder durften mit verbundenen Augen diesen Weg erspüren und sich ausprobieren.

Am Mittwoch haben wir mit einem Bildertheater noch einmal das Gleichnis vom verlorenen Sohn nachgestellt. Wir sind mit den Kindern darüber ins Gespräch gekommen, wie wichtig es ist, sich Fehler zu verzeihen und das Gegenüber wieder anzunehmen. Nach dem Gleichnis haben die Kinder überlegt, welche Menschen sie persönlich am Sonntag zu unserem Abschlussgottesdienst einladen möchten. Die Kinder durften dazu Einladungen basteln.

Am Donnerstag haben wir uns auf das Abendmahl, das wir Freitag feiern wollten, vorbereitet. Wir haben drei Kleingruppen gebildet und eine große



Freitagabend mitten in der Kirche Abendmahl gefeiert mit all unseren selbst hergestellten Dingen. Wir verbrachten den Abend und die Nacht alle zusammen in der Kirche und beendeten die Übernachtung am Samstag mit einem gemeinsamen Frühstück. Am Sonntag haben wir mit der Gemeinde den Abschlussgottesdienst gefeiert.

Besonders schön war, dass uns acht Katechumenen die ganze Woche über hinweg tatkräftig unterstützten, indem sie viel vor- und nachbereiteten, die Kinder beschäftigten oder im Abschlussgottesdienst die Fürbitten gesprochen haben.

Pfr. Matthias Zizelmann, Angela Meier, Petra Oberlag und Linda Brandau



Tischdecke bemalt, selbst Traubensaft hergestellt und kleine Brote gebacken.

Freitagabend haben wir uns in der Kirche getroffen, unsere Betten für die Übernachtung aufgebaut und noch Kerzen für den Abendmahlstisch gebastelt. Und so haben wir gemeinsam an einer langen Tafel





aLIVE meets... James Bond

*Ein Rückblick von
Bettina Hanke-Postma*

Nach dem beeindruckenden Festival-Auftakt im letzten Jahr und dem ersten "aLIVE meets"-Gottesdienst in Leopoldstal nun ein Gottesdienst mit der aLIVE-Band in Reelkirchen. Wieder war der Gottesdienst mit mehr als 160 Teilnehmenden sehr gut besucht und es war beeindruckend zu erleben, wie gut sich die "ungewohnte" Form des Gottesdienstes auch in einer romanischen Kirche verwirklichen ließ.

Das Team und die Band haben sich mit der Musik aus James-Bond-Filmen auseinandergesetzt und sich inspirieren lassen. Iris Grote hat den Song „Writing on the wall“ aus dem Film „Spectre“ eindrücklich mit der Situation Jesu im Garten Gethsemane, dem Abend vor seiner Kreuzigung, verbunden.

Im weiteren Verlauf des Gottesdienstes konnten wir erleben, dass Luis Giesbrecht und Maike Lunkewitz in die Rollen von Jesus und James Bond schlüpfen. Sie hatten einander viel zu sagen. Ob sich James Bond letztlich vom Glauben Jesu überzeugen ließ, blieb offen.

Fest steht: Im Gespräch miteinander haben sich die Gottesdienstbesucher*Innen über die Erfahrungen und Erlebnisse austauschen können und die Möglichkeit in-



tensiv genutzt. Diese „Pause“ mitten im Gottesdienst bot die Möglichkeit bei einem guten Imbiss und Getränken aufeinander zuzugehen. Dass dies so gut gelang, lag gewiss auch an der offenen Atmosphäre und der mitreißenden Musik.

Ein großer Dank geht an die Band und das Team für diese überzeugende Gestaltung am Samstag nach Ostern. Und natürlich auch ein herzliches Dankeschön an alle, die für die Technik und die köstliche Verpflegung gesorgt haben.

Wie gut, dass „aLIVE meets“ weitergeht.

Neuerungen in der Kleiderkammer in Horn

Nach der Umgestaltung der Kleiderkammer in Horn haben sich zusätzlich zu den bisher Aktiven weitere ehrenamtlich Mitarbeitende gefunden. So ist es HBM chribal nun möglich, die Kleiderkammer ab Juni an jedem Donnerstag im Gemeindehaus (Kirchstr. 3) zu öffnen. Wie bisher kann von 15 bis 17 Uhr gebrauchte, aber noch sehr gut tragbare Kleidung ausgesucht werden. Es gibt auch ein kleines Angebot von neuer Babykleidung und Hygieneartikeln, das zu geringen Preisen abgegeben wird.

Zur Öffnungszeit ist auch die Abgabe von Kleiderspenden möglich. Weitere Interessent*innen an der Mitarbeit können sich auch in dieser Zeit melden und schon einen kleinen Einblick in die Arbeit erhalten.

Pfarrer Matthias Zizelmann



Friedensgebete

Mittwoch, 12. Juni in der Ev.-ref. Kirche Bad Meinberg
Mittwoch, 10. Juli in der Ev.-ref. Kirche Leopoldstal
jeweils um 19 Uhr





AUS DER GEMEINDE



Abschied mit einer Premiere

Am 10. März 2024 feierten wir in der Kirche in Cappel einen besonderen Gottesdienst. Im Rahmen des Popkantorsgottesdienstes der Ev.-ref. Kirchengemeinden Blomberg, Cappel-Istrup und Horn wurde Moritz Reuter aus seinem Dienst als Regionalkantor für populäre Kirchenmusik verabschiedet.

Der Gottesdienst stand zudem unter dem Zeichen der Passionszeit und die Gemeinde wurde dazu angeregt, darüber nachzudenken, was damit gemeint ist, wenn im 1. Kor 16, 14 steht: „Alles was Ihr tut, geschehe in Liebe!“ Pfarrerin Iris Beverung und Team zeigten Beispiele aus der Gesellschaft auf, in denen Menschen nicht besonders über die Konsequenzen ihres Tuns nachgedacht haben, sondern spontan aus Liebe und Hingabe gehandelt haben. Auch Jesus starb aus Liebe zu den Menschen am Kreuz.

Mit sehr persönlichen Worten verabschiedete Pfarrerin Iris Beverung den scheidenden Popkantor Moritz Reuter im

weiteren Verlauf des Gottesdienstes und überreichte gemeinsam mit der Steuerungsgruppe ein Abschiedsgeschenk. Dies war verbunden mit dem Wunsch, dass er in seiner neuen Arbeitsstelle mit regulierten Arbeitszeiten weiter einen guten Weg finde mit genügend Auszeiten, auch für die Familie. Auch Moritz Reuter verabschiedete sich mit freundlichen Worten und einer kleinen Aufmerksamkeit für Chor und Band.

Und die Premiere??? Die Jahreslosung „Alles in Liebe“ und das Lied „Und die Chöre singen für dich ...“ von Mark Forster präsentierten die Band CrossRoad und der Chor gemeinsam! Dieses Zusammenspiel gab es im Rahmen des Popkanto-

rates noch nie und machte sowohl den Musizierenden als auch der Gemeinde sichtlich Spaß! „Sollten wir öfter machen“ war die einhellige Meinung, die auch beim abschließenden gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus immer wieder zu hören war. Hier nutzten noch viele die Gelegenheit, sich bei Moritz und seiner Frau Vicky zu bedanken und sich persönlich zu verabschieden.

Wie gut, dass es mit dem Popkantorat nahtlos weiter geht und der eingeschlagene Weg weiter ausgebaut werden kann.

Nikola Grünberg





KATECHUMENEN



Die Katechumenen hinter ihrem Miniatur-Ostergarten

Katechumenen gestalten einen Miniatur-Oster-Garten: Die Passionsgeschichte in Kleinform

Einige Gottesdienstbesucherinnen und -besucher haben sich sicherlich gefragt, was denn die Kiste mitten in der Kirche zu bedeuten hat.

Die Erklärung ist einfach: Die Katechumenen der Horner Kirchengemeinde hatten einen Miniatur-Ostergarten geschaffen, der die zentralen Ereignisse der Passionsgeschichte von Jesus Christus darstellte. In diesem Miniatur-Garten hatten die Jugendlichen jedes bedeutende Ereignis der biblischen Geschichte nachgebildet. Jede Miniatur-Szene wurde sorgfältig von den Beteiligten gestaltet.

Die Katechumenen haben dabei ihr Talent gezeigt, dass Glaube kreativ sein kann, egal wie groß oder klein! Das Ergebnis wurde von interessierten Kindern und Er-



wachsenen besucht und in Augenschein genommen. Die Jugendlichen haben bewiesen, dass man auch in Miniaturgröße

der fertige Miniatur-Ostergarten eine große Botschaft vermitteln kann.

Angela Meier



KONFIRMATIONEN 2024



© Fotostudio Britta Hansen

Konfirmation in Horn am 28. April

Fabian Bobenhausen, Horn; Louisa Brinkmann, Holzhausen; Dominik Deppe, Holzhausen; Kim Gaus, Horn; Maxim Jakobi, Horn; Noel Lasarew, Detmold; Arne Meyer, Horn; Niklas Perret, Horn; Julia Propst, Holzhausen; Lukas Stumpenhagen, Fromhausen



© Fotostudio Britta Hansen

Konfirmation in Bad Meinberg am 5. Mai

Tim Potlow,
Maximilian Feger,
Mia Stijohann,
Eric Weßeler,
Leon Lange,
Jemain Köhler



AUS DER GEMEINDE



Musik im Gemeindehaus

*Ein nicht alltägliches Mitmachkonzert im ev. Gemeindehaus Bad Meinberg
Gemeinsam musizieren und Gemeinschaft erleben*

„Musik in den Mai“ – bei einem spontan geplanten Event gab es im ev. Gemeindehaus Tonkunst (fast) bis zur späten Stunde. Es brachte etwa 30 Hobby-Musiker zusammen, die sich teilweise vorher nicht gekannt hatten. Sie trafen sich nicht als Chor. Es war auch nicht als Projekt gedacht, sondern sie kamen einfach so zusammen – aus Lust am gemeinsamen Musizieren und am Erleben von Gemeinschaft im Glauben. „Ein Mitmachkonzert für alle, die Spaß am Musizieren haben“, stand folgerichtig in der Einladung. Musikalisch geleitet wurde das Treffen von Stefan Hecker und Sven Weber. Die Organisation hatte Katrin Schnake übernommen. Zu den Hobby-Musikern kamen noch einige Besucher, die als Zuhörer den musikalischen Darbietungen lauschten. Ein Repertoire aus Pop, Gospel, Filmmusik und Klassik sorgte für einen gelungenen stimmungsvollen Abend. Mitgebracht hatten die Teilnehmer

zur Stärkung zwischendurch Schmackhaftes für das „Fingerfood/Snack-Buffer“. Getränke „gingen aufs Haus“. An Voraussetzungen zum Mitmachen brauchte es nur etwas Offenheit, Neugier und allgemein Freude am Musizieren. Gespielt wurde „querbeet“. Besonders beliebt war an diesem Abend der Choralsatz „Bleib bei mir, Herr“. Auch die Filmmusik „Wie im Himmel“ spielte sich in die Herzen der Teilnehmer und Besucher. Manche der zwölf vorgeschlagenen Musikstücke konnten die Musiker vom Blatt mitspielen oder mitsingen. Einige brauchten etwas Eingewöhnung, weil sie mehr Anspruch besaßen oder aus einer ungewohnten musikalischen

Stilrichtung stammten. Die Noten hatte das Vorbereitungsteam vorher verteilt. So bestand Gelegenheit, sie sich anzusehen und für sich zu entscheiden, ob man mitspielen oder mitsingen oder einfach nur zuhören wollte. „Ich würde mich freuen, wenn wir es als Gemeinde schaffen könnten, noch mehr von solchen Angeboten zu entwickeln, die als Anlaufpunkte wahrgenommen werden. Das heißt, zu denen ich kommen kann so wie ich bin, und wo ich christliche Gemeinschaft positiv und stärkend erfahre“, so Sven Weber. Die Musik im Mai soll auf jeden Fall weitergeführt werden, künftig dann als „Musik im Gemeindehaus“.

Arnold Pöhlker





AUS DER GEMEINDE



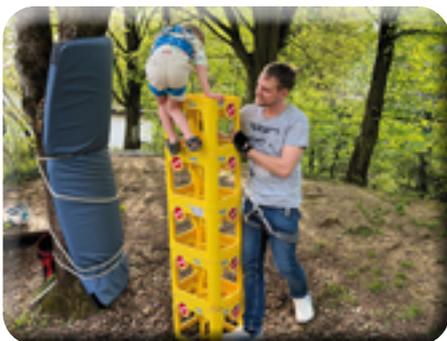
Es war ein Genuss!

Viele Zuhörende erfreuten sich beim 2. Gitarrenkonzert der Studierenden der Musikhochschule. Im Rahmen des Gemeindetreffs verzauberten sie mit ihrem Spiel bei Getränken und kleinen Knabberereien. Es war wieder ein rundum gelungener Abend in der Kirche mit Bach, Scarlatti, Villalobos und anderen. Die nächsten beiden Konzerte werden am 5.10.24 und 6.12.24 wieder in der Horner Stadtkirche stattfinden. Noch zwei Mal wird es fröhliche, moderne, klassische Gitarrenmusik in der Horner Kirche geben. Also: Save the day!

Sabine Vogt



AUS DER GEMEINDE



Gemeinde in Bewegung - Unser Frühlingsfest 2024

„Auf die Plätze – fertig – los“ so lautete es im Untertitel des diesjährigen Frühlingsfestes, das als „Gemeindeolympiade“ ganz im Zeichen der Bewegung stand. Den Start machte dabei ein Familiengottesdienst. Auf diese Weise das Fest zu eröffnen, war im Vergleich zu den letzten Jahren Premiere. Doch der Zulauf der ca. 150 Menschen zeigte, dass diese Form des Beginns gern angenommen wurde. Gestaltet wurde der Gottesdienst vom Team des „Kinderspaß Kreuz & Quer“. Der Flötenkreis bereicherte das Zusammensein mit seiner Musik. Passend zum Oberthema des Festes stand ein besonderer Wettlauf im thematischen Zentrum des Gottesdienstes, der Wettlauf von Johannes und Petrus am Ostermorgen, wie es das Johannevangelium berichtet.

Nach dem Gottesdienst ging es dann an die verschiedenen Stationen der Gemeindeolympiade. Vielerlei Bewegungsmöglichkeiten bestanden für die ca. 250 Kinder und Erwachsenen, die an dem Nachmittag teilgenommen haben. Z. B. ein Reit-Parcours (mit Holzpferdchen), ein Holz-Frosch-Weitwurf, Armbrustschießen, Balancieren und vieles mehr. Ein Highlight für viele Kinder bildete das Klettern

am Baum – zumindest war die Schlange der Anstehenden dort den ganzen Nachmittag über sehr gefüllt und noch lange nach Ende der eigentlichen Veranstaltung wurde auch dem letzten Kind in der Schlange das Klettern ermöglicht. Sobald eine Station bewältigt wurde, gab es einen Punkt auf einer Medaille, die allen Kindern ausgehändigt wurde. Am Ende gab es keine Verlierer, sondern nur Gewinner.

Ein Gewinn waren auch die kulinarischen Leckerbissen. Bei reichhaltigem Kuchenbüfett, Laugengebäck und frisch gebratenen Bratwürstchen blieben keine Wünsche offen. Gleiches galt für die kühlen Getränke, die an diesem warmen Frühjahrstag sehr erfrischend waren.

Es war eine rundum gelungene Veranstaltung. Zuletzt gilt der Dank all denjenigen, die zum Gelingen des Frühlingsfestes beigetragen haben: den Mitarbeitenden der beiden Kitas Arche Noah und Regenbogen, dem Team des „Kinderspaß Kreuz und Quer“, dem Flötenkreis, den Teamern und Mitarbeitenden der „Alten Post“, den ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Gemeinde. Schon jetzt freuen wir uns aufs nächste Jahr!

Pfarrer Dr. Gregor Bloch



Kinderdisco

Die Kinderdisco in der Alten Post ging im April bereits in die dritte Runde.

Die Kinder hatten in den zwei Stunden ausgiebig Zeit, um nach ihrem Belieben Spiele zu spielen und die Zeit miteinander zu verbringen. Besonders beliebt war der Billardtisch, aber auch Darts und klassische Kartenspiele waren gefragt. Das

Wetter hat leider nicht gerade dazu eingeladen, draußen zu spielen, ein paar mutige Kinder sind aber dennoch zum Kicken vor die Tür gegangen. Für die Verpflegung war mit Getränken und Crêpes natürlich auch gesorgt.

Die nächste Kinder Disco für Kids im Alter von 6 - 10 Jahren findet am 21.06.2024 von 16:00 bis 18:00 Uhr im Haus der Jugend „Alte Post“ statt.

Sebastian Mönch



Ferienangebote

Die Angebote der **Ev. Jugend Horn - Bad Meinberg** finden in diesem Jahr in etwas verkürzter Form statt. Anmeldungen sind möglich unter ev-jugend-hbm-anmeldung@web.de

Schokoladen-Museum „Peters Schokowelt“ Lippstadt

- Donnerstag, 15. August 2024; jeweils von 10 bis ca. 16 Uhr
- Alter: 7 - 11 Jahre
- Treffpunkt: Haus der Jugend „Alte Post“, Bahnhofstr. 2, 32805 Horn-Bad Meinberg
- Kosten: 12 €

Ihr wolltet schon immer mal wissen, wie aus einer Bohne eine Tafel Schokolade wird? Dann fahrt mit uns in Peters Schokowelt und erfahrt, wie die einzelnen Schritte von der Kakaobohne zur Schokoladentafel sind. Bitte Kindersitz mitbringen, so erforderlich! Die Fahrt findet mit Bulli / Pkw statt.

EV. JUGEND HORN-BAD MEINBERG

Chaosküche in der „Alten Post“

- Montag, 8. Juli bis Mittwoch, 10. Juli 2024; jeweils von 10 Uhr bis 13 Uhr
- Alter: 7 - 11 Jahre
- Treffpunkt: Haus der Jugend „Alte Post“, Bahnhofstr. 2, 32805 Horn-Bad Meinberg
- Kosten: 5,- €

Auf ein Neues: Wie immer gilt: Niemand muss Profi sein, um mitmachen zu können, sondern nur Spaß am Schneiden, Schnippeln und Rühren haben! Wir wollen bekannte Rezepte ausprobieren, aber bestimmt auch die eine oder andere neue Zutat entdecken.

Zelten in Holzhausen

- Termin: 19. bis 20. August 2024 um 15:00 Uhr
- Alter: 8 - 12 Jahre
- Treffpunkt: Gemeindehaus Holzhausen, Lange Straße 15
- Kosten: 5,- €

Zusammen werden wir einen tollen Nachmittag und Abend draußen verbringen! Zelte aufbauen, Spiele spielen, Stockbrot machen sind nur einige Punkte unseres Programms - seid gespannt!

Wasserski für Jugendliche

- Dienstag, 20. August 2024 von 15:30 Uhr bis ca. 21:00 Uhr
- Alter: bis 12 Jahre
- Treffpunkt: Haus der Jugend „Alte Post“, Bahnhofstr. 2, 32805 Horn-Bad Meinberg
- Kosten: 20 €

Wir wollen gemeinsam zum Wasserski fahren auf den Lippesee nach Paderborn. Dort erwartet uns eine eigene Bahn, die uns zur alleinigen Nutzung zur Verfügung steht. Egal, ob du schon einmal auf dem Board gestanden hast oder du es einmal ausprobieren möchtest – alle können mitkommen. Vor Ort leihen wir uns Neoprenanzüge aus und ab gehts aufs Wasser. Die Fahrt findet mit Bulli /Pkw statt.

*Prävention von sexualisierter Gewalt an Jugendlichen*

Deine Grenzen kennen, Gefühle ernst nehmen, Situationen bewerten und Hilfe holen

Sexualisierte Gewalt ist ein Thema, das wir ernst nehmen müssen. Wie bereits mehrfach berichtet, werden in allen lippischen Kirchengemeinden dazu Präventionskonzepte erstellt. Aufgrund dessen findet sich dieses Thema auch im Konfirmandenunterricht wieder. Dabei sind folgende Inhalte für die Jugendlichen wichtig, die in einer Einheit spielerisch aufgegriffen wurden:

Es gibt Dinge, die du tun kannst, um dich selbst zu schützen.

Erstens: Kenne deine Grenzen. Jeder hat das Recht, Nein zu sagen, wenn er sich unwohl fühlt. Egal ob es darum geht, jemandem körperlich nahezukommen oder etwas zu tun, das du nicht willst – dein Körper gehört dir, und du hast das Recht, darüber zu bestimmen, was damit passiert.

Zweitens: Lerne Situationen zu bewerten. Manchmal können wir in unangenehme

Situationen geraten, ohne es zu merken. Wenn dir etwas komisch vorkommt oder dich unwohl fühlen lässt, ist es wichtig, das ernst zu nehmen. Vertraue deinem Bauchgefühl.

Wenn etwas nicht richtig erscheint, ist es okay, sich zu distanzieren und nach Hilfe zu suchen.

Drittens: Hole dir Hilfe, wenn du sie brauchst. Du bist nicht allein. Es gibt immer Menschen, die dir helfen können. Sprich darüber, was passiert ist und suche Unterstützung. Du

musst nicht alles allein bewältigen.

Es ist wichtig zu verstehen, dass sexualisierte Gewalt niemals deine Schuld ist. Niemand hat das Recht, dich zu belästigen oder zu verletzen. Indem du deine Grenzen kennst, Situationen bewertest und Hilfe holst, kannst du dazu beitragen, dich selbst und andere zu schützen.

Angela Meier





Müll in den Kirchenbänken an einem Sonntagmorgen? Mülltonnen in der Kirche zum Gottesdienst?

Das alles begann mit der Fastenzeit im ev. Familienzentrum Südholzweg. Unter dem Motto: *Sieben Wochen für die Umwelt erarbeiteten die Kinder in verschiedenen Projekten, was sie und ihre Familien tun können, damit die Umwelt geschont wird und warum es wichtig ist, die Umwelt zu schützen.*



einige Kinder des Familienzentrums in Fahrgemeinschaften auf, das Kompostwerk in Lemgo zu besichtigen. Herr Capelle unterstützte tatkräftig als Chauffeur im Kirchenbulli (noch einmal herzlichen Dank!). So bestaunten wir den „Bunker“, in dem der grüne Müll aus der Region angeliefert wird. Sofort stellten die Kinder fest: „Da hat ja einer Tüten reingeworfen, das ist doch falsch!“ Nachdem alle den Weg vom Biomüll zum Kompost verfolgt hatten, konnten wir einem Müllauto noch frisch bei der Anlieferung zusehen. Na, wenn das kein Highlight war...!

Sieben Wochen für die Umwelt sind zwar nun rum, aber das Thema zog Kreise – in die Familien, zu den Gottesdienstbesuchern und die Kindergartenkinder erinnern sich auch jetzt noch immer daran, das Licht auszuschalten, nicht zu viel Papierhandtücher zu verwenden und auf keinen Fall Müll einfach auf den Bürgersteig zu werfen, denn: „Das macht man nicht, das muss doch in einen Mülleimer!“

Und so hoffen wir, dass noch viele Generationen Gottes einzigartige Schöpfung als schützenswertes Geschenk durch nachhaltiges Handeln erhalten.

Heike Burg

Kinder haben nämlich ein Recht auf Gesundheit, ein Recht auf eine gesunde Umwelt.

Somit sammelten die Kinder mit Eifer Müll auf den Wegen rund um den Kindergarten ein und manche beteiligten sich auch am Ploggingday im Stadtgebiet.

Tagesaktuell konnten die Kinder Belohnungskärtchen in verschiedenen Kategorien in der Eingangshalle der Kita befestigen, zum Beispiel, wenn sie ohne Auto, zu Fuß oder mit dem Rad zur Kita gekommen sind, wenn das Brot in der Brotdose nicht in Folien gewickelt war, wenn sie das Licht im Waschraum rechtzeitig ausgemacht hatten oder nur wenig Papierhandtücher benutzt haben. Mittags konnten dann alle Kinder einen Blick auf die Kategorien werfen und feststellen, in welchem Bereich wir uns besonders schonend verhalten haben. Manche Familien berichteten, dass ihre Kinder unbedingt zu Fuß zur Kita gebracht werden wollen. Damit zog das Thema Kreise.

Ja, und der Müll in der Kirche, wie kam es dazu?

Der Familiengottesdienst mit Beteiligung des Familienzentrums stand unter dem Motto „Du hast uns Deine Welt geschenkt“. Gemeinsam wollen wir Gottes wunderbare Schöpfung erhalten, den Müll richtig trennen und bestenfalls vermeiden. Die Kinder haben alles in Windeseile aufgeräumt und in die entsprechenden Mülltonnen sortiert, sodass manch ein erwachsener Gottesdienstbesucher staunte, was die Kinder alles alleine zuordnen konnten.

Zum Abschluss des Fastenthemas machten sich noch





Spendenaufruf

Der entsetzliche Terror-Angriff der Hamas und anderer bewaffneter Gruppen am 7. Oktober 2023 und der seitdem andauernde Krieg zwischen Hamas, ihren Verbündeten und der israelischen Armee haben zu unendlich viel Leid bei den betroffenen Menschen geführt.

Die Menschen in Gaza stehen inmitten einer humanitären Katastrophe, die Hungerzahlen sind aktuell alarmierend: Fast jedes dritte Kleinkind im Norden des Gazastreifens ist akut mangelernährt. Besonders für Kinder hat der Mangel an wichtigen Nährstoffen verheerende Auswirkungen auf die geistige und körperliche Entwicklung. Das Recht auf ausreichende Nahrung, Schutz der Zivilbevölkerung und Zugang zu humanitärer Hilfe wird seitdem wiederholt gebrochen.

In Israel ringen Menschen mit den traumatischen Erfahrungen des 7. Oktober. Und es sind auch ein halbes Jahr nach Kriegsbeginn weiterhin mehr als 100 Menschen in der Gewalt der Hamas, die völkerrechtswidrig als Geiseln genommen wurden.

Die Lippische Landeskirche und die Jüdische Gemeinde Herford-Detmold rufen jetzt gemeinsam zu Spenden für zwei Organisationen für die Menschen in Gaza und Israel auf, für die Diakonie Katastrophenhilfe (kurz DKH) und AMCHA Israel.

Die Diakonie Katastrophenhilfe (DKH) unterstützt gemeinsam mit Partner-Organisationen vor Ort vertriebene Familien in Gaza, die in Zelten oder anderen Notunterkünften leben. Die Partner der DKH verteilen z. B. Nahrungsmittel und Hygienesets, versorgen 2000 Babys mit Baby-nahrung oder arbeiten mit an der Trinkwasserversorgung für Vertriebene. Für die Weiterführung und die Intensivierung dieser humanitären Hilfe werden Spendengelder benötigt. Informationen dazu finden Sie unter <https://www.diakonie-katastrophenhilfe.de/projekte/nahost-konflikt-humanitaere-hilfe>.

Die israelische Organisation AMCHA steht seit 1987 Holocaust-Überlebenden sowie deren nachfolgenden Generationen bei der Bewältigung ihrer Traumata zur Seite. Jetzt leistet sie auch psychologische Unterstützung für Überlebende und Betroffene des Massakers. Seit dem 7. Oktober 2023 konnten so bereits 700 Menschen eine Traumabehandlung beginnen.

Informationen finden Sie auf der Seite der deutschen Partnerorganisation AMCHA – Stiftung Deutschland unter <https://amcha.de/pressemitteilung-zum-27-januar-2024/>

Die Lippische Landeskirche und die Jüdische Gemeinde Herford-Detmold bitten ausdrücklich um Spenden für beide Organisationen, um mit der Hilfe für Menschen auf beiden Seiten auch ein Zeichen der Versöhnung zu setzen.

Spendenkonten:

- Diakonie Katastrophenhilfe, Berlin
- DE 68 5206 0410 0000 5025 02
- Stichwort: Nahost-Konflikt
- Online unter: www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/

- AMCHA-Stiftung Deutschland
- DE 85 5206 0410 0003 9087 39
- Online unter <https://amcha.de/spenden/>



Leitungswechsel nach mehr als 30 Jahren in der ev. Kita Regenbogen

Seit 1981 hat Christiane Stritzke bereits als Erzieherin in unserer Ev. Kita Arche Noah Am Müllerberg gearbeitet, als sie 1993 die Leitung in der Ev. Kita Regenbogen in der Karlsbader Straße übernahm.

Zu Beginn gab es zwei Gruppen mit 45 Kindern im Alter von 3-6 Jahren. 2011 wurde angebaut und eine Gruppe für Kinder unter 3 Jahren gemütlich und altersentsprechend eingerichtet. Christiane Stritzke stellte sich jeder neuen Aufgabe gerne und mit viel Engagement. Sie durchlebte den Wechsel vom GTK (Kindergartengesetz) zum KiBiz (Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern, Kinder-Bildungsgesetz) und die vielen Veränderungen in der frühkindlichen Pädagogik. Sie machte die Ausbildung zur Heilpädagogin, da ihr der Schwerpunkt der Inklusion schon immer sehr am Herzen lag. „Jedes Kind ist uns wichtig“ ist einer der Leitsätze seit ihrer Zeit in der Kita Regenbogen.

Seit August 2022 ist Christiane Stritzke aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Kita. Eigentlich war damals eine „Einarbeitungszeit“ bis zum Ruhestand mit ihrer Stellvertretung Stefanie Kirschning geplant. Damit es in der Einrichtung weiter gehen konnte, sprang diese sofort ein und leitete neben der Blauen Gruppe nun auch die Kita. Seit Januar 2023 ist der Schreib-

tisch im Büro, als kommissarische Kita-Leitung, ihr Arbeitsplatz. Nun ist die Zeit gekommen und Christiane Stritzke gibt aus gesundheitlichen Gründen ihre Leitungsfunktion ab. Stefanie Kirschning übernimmt diese und findet es wichtig und richtig, die Gesundheit an erste Stelle zu setzen und sich um sich selbst zu kümmern.

Es war und ist immer noch eine Zeit des Übergangs, der Veränderung, Wehmut und Dankbarkeit, insbesondere, wenn man bedenkt, wie viel Engagement und Hingabe Christiane Stritzke in die Kita Regenbogen in all den Jahren investiert hat. Die Tatsache, dass sie jedes Kind und seine Familie individuell gesehen und begleitet hat und eine enge Verbundenheit zur Kirchengemeinde pflegte, spricht für ihre tiefe Fürsorge und ihren Einsatz für die Gemeinschaft.

Wir danken Christiane Stritzke sehr herzlich und wünschen ihr alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit.

*Im Namen aller Kleinen und Großen der
Kita Regenbogen
Stefanie Kirschning*

Besuchsdienst

Von Ihrem Pfarrteam Bad Meinberg erhalten Sie zum Geburtstag briefliche Glückwünsche sowie eine herzliche Einladung zu einem „Geburtstagskaffeekränzchen“, das vierteljährlich im Gemeindehaus stattfindet und von einem der beiden Pfarrern begleitet wird. Wenn Sie einen persönlichen Besuch wünschen, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro zur Terminabsprache.

Ab Ihrem 80. Geburtstag möchte Ihnen unser Besuchsdienstkreis im Namen der Kirchengemeinde Horn gratulieren. Vor Ihrer Tür können unser/e Pfarrer/in Matthias Zizelmann oder Petra Stork stehen, sowie ehrenamtlich Elke Bach, Conny Böhgen, Hannelore Hausmann, Gertrud Nitschke, Regina Röstel, Susanne Sprute oder Sabine Vogt. Wenn Sie sich über einen Geburtstagsbesuch auch schon vor Ihrem 80. Geburtstag freuen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Wir kommen gerne zu Ihnen.

Frühstück Holzhausen

**Freitag, 07. Juni im Café Waldesruh
und Freitag, 05. Juli in der Kirche,
jeweils um 9 Uhr.**

Bitte bis mittwochs vor dem Frühstück anmelden bei einer der folgenden Personen:

Sigrid Demanet Tel. 05234 919805
Gertrud Nitschke Tel. 05234 2802
Brigitte Ostermann Tel. 05234 4506
Der Kostenbeitrag beträgt 4 €.

Der Posaunenchor Horn bietet wieder Geburtstagsständchen an

Wenn Sie genau 80, genau 90, oder 95 Jahre und älter werden und ein Ständchen möchten, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro. Von dort wird ihr Wunsch an den Posaunenchor weitergegeben.



Geburtstage

Bad Meinberg

Horn:

Holzhausen:

Taufen

Horn:

Goldene Hochzeit

Bad Meinberg:

Eiserne Hochzeit

Horn:

Verstorbene

Bad Meinberg:

Horn:

Bellenberg:

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT IM INTERNET
VERÖFFENTLICHT

„Ich weiß, dass mein Erlöser lebt.“ (Hiob 19, 25)

Die Ev.-ref. Kirchengemeinde Bad Meinberg trauert
mit den Angehörigen, dem Freundeskreis und den Bekannten um

Werner Rulle

* 6. November 1931 + 16. April 2024

Werner Rulle war von 1968 bis 2006 Mitglied im Kirchenvorstand unserer Gemeinde und von 1977 bis 1986 dessen Vorsitzender. Er engagierte sich in vielfältiger Weise für den gemeindeeigenen Friedhof, er betrieb den Bau der Stelenanlage und rief die „Hackertruppe“ ins Leben. In seine Amtszeit fallen aber auch weitere zukunftsweisende Beschlüsse, wie die Gründung von „Diakonie ambulanz“. Darüber hinaus gründete Werner Rulle die Wandergruppe der Gemeinde und führte sie mit seiner Frau Wilma bis 2012. Bis zuletzt begleitete er die Arbeit der Kirchengemeinde. Dafür sind wir Werner Rulle dankbar. Uns und alle, die um ihn trauern, trösten wir mit den Worten aus dem Buch Hiob, die ihm bei seiner Konfirmation zugesagt wurden.

Für den Kirchenvorstand

Regina Wolff

Vorsitzende



GOTTESDIENSTE



Bad Meinberg

01.06. (Samstag)

15 Uhr: Ökumenisches Tauffest im Kurpark Bad Meinberg
mit Pfarrerin Stork, Pfarrer Dr. Bloch, Pfarrer Zizelmann und Pastor Obermeier

09.06. (2. Sonntag nach Trinitatis)

17 Uhr: Gottesdienst, Pfarrer Zizelmann
Kollekte: Arbeitslosenzentrum in Blomberg

16.06. (3. Sonntag nach Trinitatis)

Einladung zum Ökumenischen Fest nach Lage

23.06. (4. Sonntag nach Trinitatis)

09:30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl zur Jubelkonfirmation, Pfarrer Zizelmann
Kollekte: Posaunenchor Bad Meinberg

30.06. (5. Sonntag nach Trinitatis)

09:30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Dr. Bloch
Kollekte: Restaurierung der Kirchhofmauer

Horn

08.06. (Samstag)

10 Uhr: Abenteuerland-Kinderkirche

09.06. (2. Sonntag nach Trinitatis)

11 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Zizelmann
Kollekte: Haus der Jugend „Alte Post“

23.06. (4. Sonntag nach Trinitatis)

11 Uhr: Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation mit Pfarrerin Stork und dem Chor der Gemeinde
Kollekte: Deutsches Institut für Ärztliche Mission e. V.

30.06. (5. Sonntag nach Trinitatis)

11 Uhr: Gottesdienst mit Prädikant Obergöker
Kollekte: Ev. Bahnmissionsmission Lippe

Nachbarschaftsgottesdienste mit dem Thema "Kirche am anderen Ort"

07.07. (6. Sonntag nach Trinitatis)

10 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Zizelmann
Ort: Am Sender auf dem Bellenberg

14.07. (7. Sonntag nach Trinitatis)

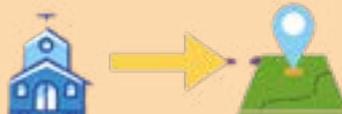
10 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Stork
Ort: Leopoldstal, Stocks Carport (Heestener Str. 18)

21.07. (8. Sonntag nach Trinitatis)

10 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Zizelmann
Ort: Vahlhausen, Bad Meinberger Waldbad (Vahlhausener Str. 41)

28.07. (9. Sonntag nach Trinitatis)

10 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Bloch
Ort: Veldrom: Bei der Feuerwehr (Bauernkampstr. 13)



Gottesdienste im Seniorenzentrum Am Markt, Horn

14.06. (Freitag)

10:15 Uhr: Gottesdienst, mit Pfarrerin Stork

12.07. (Freitag)

10:15 Uhr: Gottesdienst, mit Pfarrerin Stork

Holzhausen

08.06. (Samstag)

13 Uhr: Gottesdienst zum Kuckucksfest mit Pfarrer Dr. Bloch

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.